SCHADEN.NEWS







17.07.2024

SCHADENSPOTS: JEDEN TAG EIN TALK – PRAXISRELEVANTE THEMEN FÜR K&L-BETRIEBE AUF DER BÜHNE

Praxisnahe Diskussionsrunden auf der Automechanika: An drei Messetagen erhalten Werkstätten in kurzen Talkrunden wertvolle Impulse für ihren Betriebsalltag. Angefangen bei automatisierten Prozessen und digitalen Tools über Tipps zur Abrechnung von Arbeitszeitwerten und dem Vorgehen bei Rechnungskürzungen bis hin zur Stärkung der eigenen Wettbewerbsposition und Profitabilität durch Netzwerke: Die Themen der Schadenspots treffen den Nerv der Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber. Alle drei Talks sind im Rahmen der Automechanika Academy live auf der Bühne der Networking-Area zu sehen. Die Diskussion findet in der Halle 11.1. (Stand C43) statt, in der auch die wichtigsten Werkstattausrüster für den Karossiere- und Lack ausstellen.

EFFIZIENTERE PROZESSE DURCH AUTOMATISIERUNG UND DIGITALE TOOLS

„Machen statt meckern: Wie K&L-Betriebe fehlende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompensieren!“ heißt es bereits am Dienstag, 10. September: Angesichts des akuten Fachkräftenotstands gewinnen Optimierung, Automatisierung und Digitalisierung immer mehr an Bedeutung. Denn sie erhöhen nicht nur die Arbeitgeberattraktivität, sondern setzen vor allem Kapazitäten bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern frei – Kapazitäten die angesichts des anhaltend hohen Reparaturvolumens dringend benötigt werden. Wie effiziente Prozesse in Verbindung mit

Automatisierung und digitalen Tools fehlendes Personal kompensieren können, diskutiert schaden.news-Redakteurin Carina Hedderich im Schadenspot am 10. September ab 13:30 Uhr. Mit dabei sind ist unter anderem Betriebsinhaber Andreas Lau (Bosch Service Lau), Betriebsleiter Andrea del Polito (Thedens GmbH) sowie Arek Fiedorowicz, Technical Support Manager von Lackhersteller PPG | Nexa Autocolor.

ARBEITSZEITWERTE RICHTIG ABRECHNEN UND GEGEN RECHUNGSKÜRZUNGEN VORGEHEN

Am zweiten Messetag steht beim Schadenspot in Halle 11.1. ein Streitthema auf dem Programm, das viele K&L-Betriebe sehr bewegt. Der Titel der Talkrunde lautet: „Her mit dem Geld – Arbeitszeiten richtig abrechnen und gegen Rechnungskürzungen vorgehen." Moderator Christian Simmert diskutiert mit seinen Talkgästen über die richtige Strategie, um sich bei der Abrechnung von Kasko- und Haftpflichtschäden gegenüber Kfz-Versicherern durchzusetzen. Mit dabei sind Stefan Kolodzinski (Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung), Bernd Albrecht (Solera Autdatex AUTOonline) und Henning Hamann (Kanzlei Voigt). Der Schadenspot startet am 11. September ab 11 Uhr.

IM NETZWERK STÄRKER GEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN DES MARKTES

„Früher Einzelkämpfer, heute Netzwerker: Wie sich Betriebe erfolgreich aufstellen", lautet der Titel des Schadenspots am Donnerstag, 12. September. Volle Auftragsbücher, wenig Personal, doch die Prozesse müssen möglichst effizient laufen. Wie sollen Unternehmer das allein noch leisten können? Im Schadenspot am Donnerstag, 12. September ab 11 Uhr diskutiert schaden.news-Redaktionsleiterin Ina Otto mit Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhabern sowie Niederlassungsleitern, wie Netzwerke K&L-Betriebe dabei unterstützen können, profitabel zu bleiben. Im Talk dabei sind mit Paula Schauer (eisi GmbH), Alexander Mendl (Fix Auto Altmühlfranken) und Christoph Freiwald (IRS Hundertmark) drei Betriebe mit ganz unterschiedlichen Strategien.

Alle drei Schadenspots erleben Sie in Halle 11.1. auf der Bühne an Stand C43.

Ina Otto